

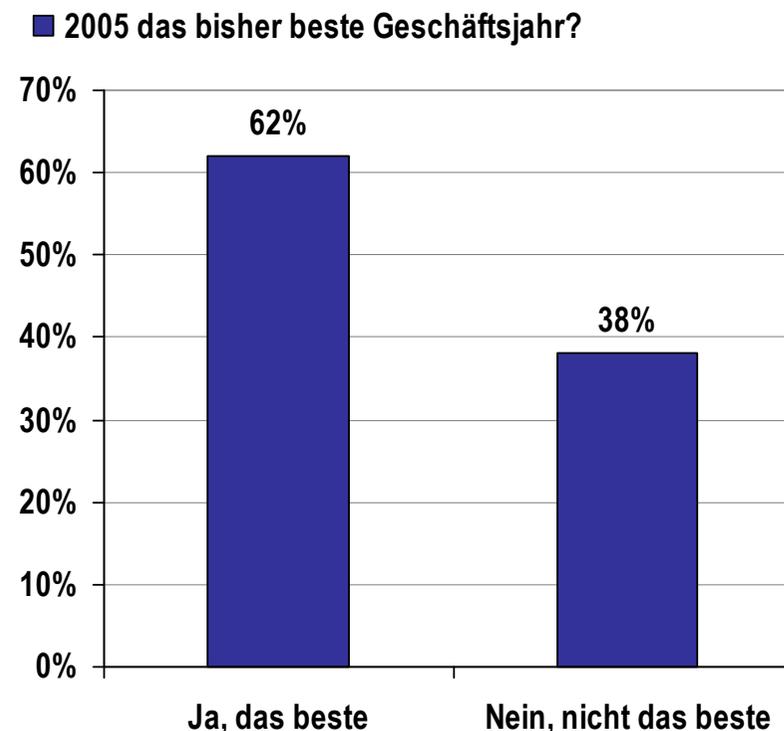
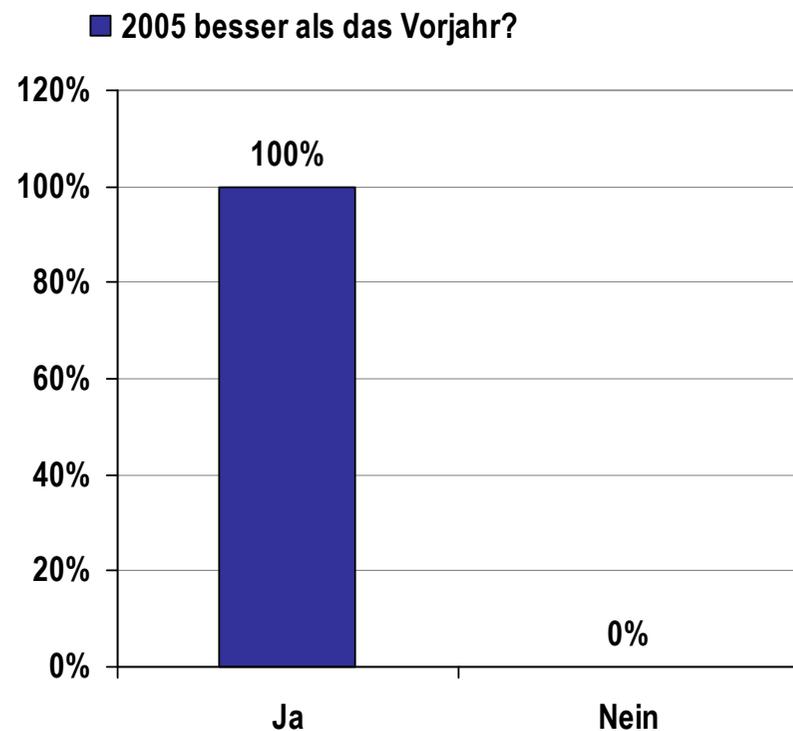
2006 noch besser als 2005!

**VuV Neujahrsumfrage 2006 unter den Mitgliedern des
Verbandes**

VuV Neujahrsumfrage 2006

- Am 19. Januar 2006 befragte der Verband seine Mitglieder zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2005 und zu den Börsenaussichten für 2006. 23 Mitglieder antworteten. Die Ergebnisse dieser Befragung sind im folgenden dargestellt.
- Für alle befragten Vermögensverwalter war 2005 wirtschaftlich besser als das Vorjahr. Für die Mehrzahl war es das wirtschaftlich bisher beste Jahr.
- Für das Jahr 2006 sind die Vermögensverwalter positiv gestimmt.
- Aktien sind die bevorzugte Anlageklasse. Von Immobilien und Renten wird abgeraten.
- Der DAX wird mit rund +10% geschätzt. USA, Deutschland sowie China sind die großen Favoriten für 2006. Indien wird als Verlierer gesehen. Aber auch zu den USA finden sich viele negative Stimmen.
- Technologie, Pharma, Rohstoffe und Edelmetalle sollten 2006 besonders gut laufen. Von der Autobranche und Solarzellen wird abgeraten.
- Iran und Vogelgrippe sind die möglichen Krisen des Jahres 2006, denen man mit Diversifikation in verschiedene Anlageklassen, insbesondere Alternative Assets, begegnet.

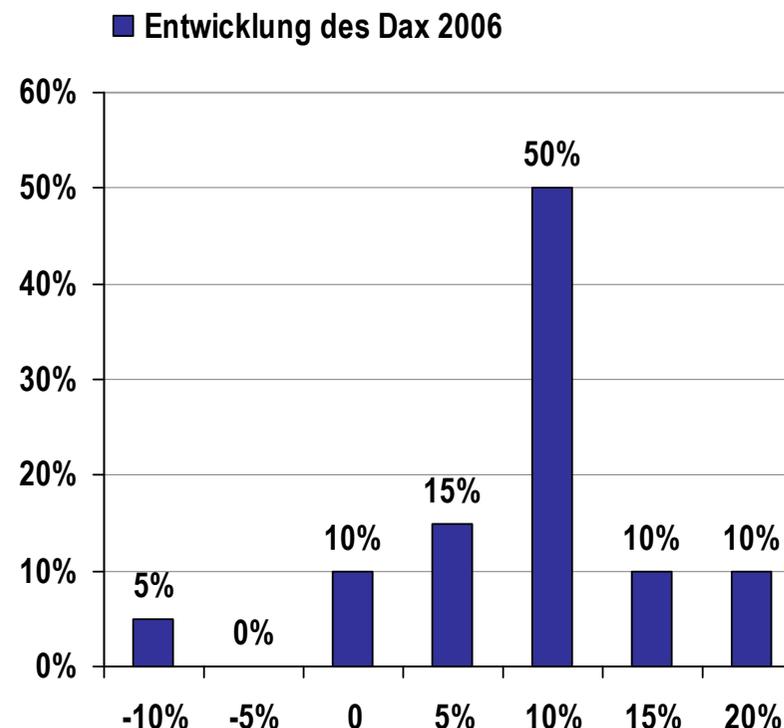
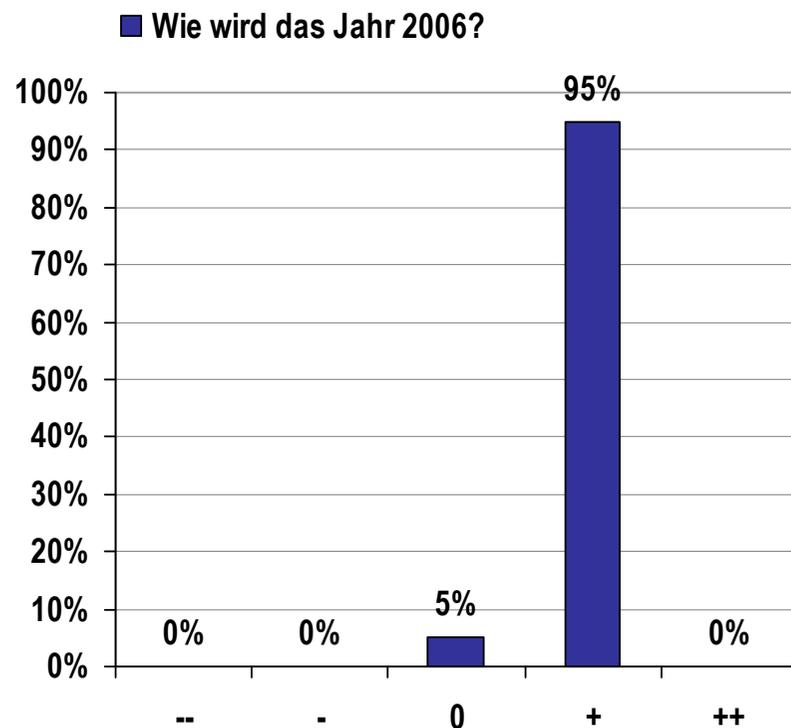
VuV Neujahrsumfrage: Für alle Umfrageteilnehmer war das Jahr geschäftlich besser als das Jahr 2005, und für 62% war es das beste Geschäftsjahr überhaupt



Die Frage lautete: „Wie war das Jahr 2005 in wirtschaftlicher Hinsicht für Ihre Firma im Vergleich zum Vorjahr?“ und „War das Jahr 2005 das wirtschaftlich beste Jahr in der Geschichte Ihrer Firma?“

Auswertung der Neujahrsumfrage des VuV Januar 2006. 22 Mitglieder antworteten auf die erste, 21 auf die zweite Frage.

VuV Neujahrsumfrage: VuV-Mitglieder sind fast einhellig positiv gestimmt für das Börsenjahr 2006. Die Hälfte der Umfrageteilnehmer erwartet einen Dax-Anstieg von 10% im Jahresverlauf

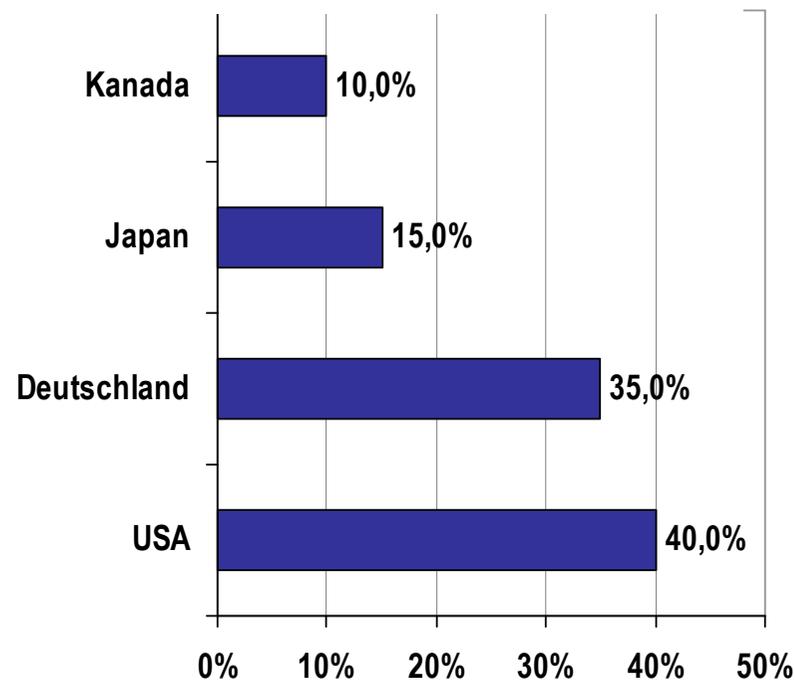


Die Frage lautete: „Wie wird das Jahr 2006“ und „Entwicklung des Dax im Jahresverlauf 2006“

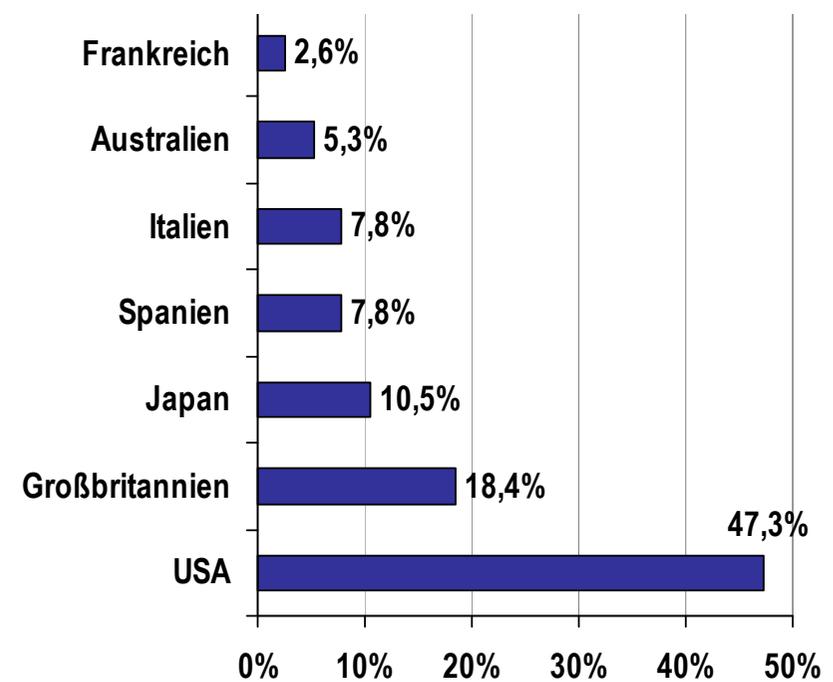
Auswertung der Neujahrsumfrage des VuV Januar 2006. 22 Mitglieder antworteten auf die erste, 19 mit einer Zahlenschätzung auf die zweite Frage.

VuV Neujahrsumfrage: Die positivsten Börsenerwartungen unter den Industrienationen erstrecken sich auf USA, Deutschland, Japan und Kanada. Bei den negativsten Erwartungen scheiden sich die Geister: Auch hier führen die USA, doch dann folgen einige Europäer sowie Japan und Australien

■ **Bester Performer unter den Industrienationen**



■ **Schlechtester Performer unter den Industrienationen**

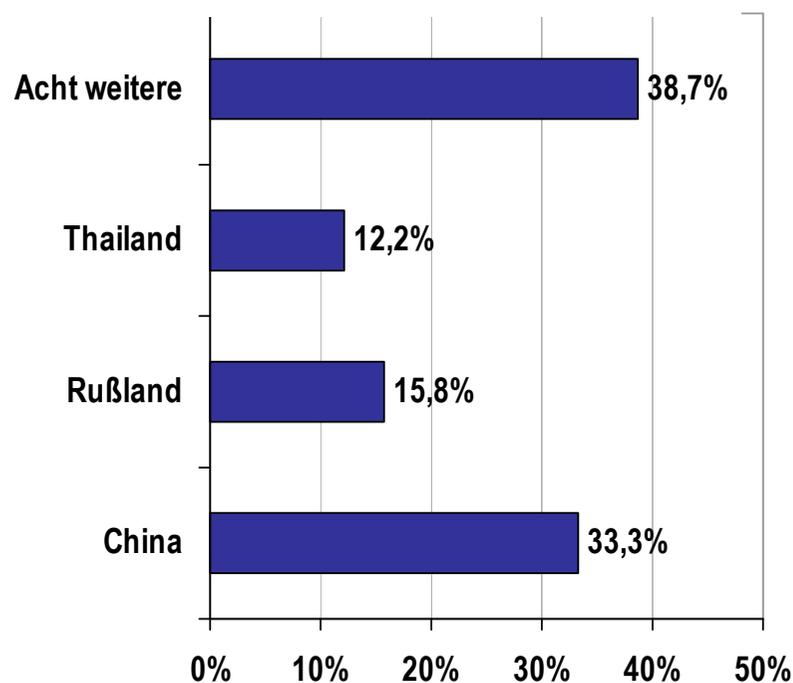


Die Frage lautete: „Welches Land wird im Jahr 2006 am besten performen?“ und „Von welchen Ländern würden Sie Ihren Kunden im Jahr 2006 am ehesten abraten?“ (Nur Industrienationen)

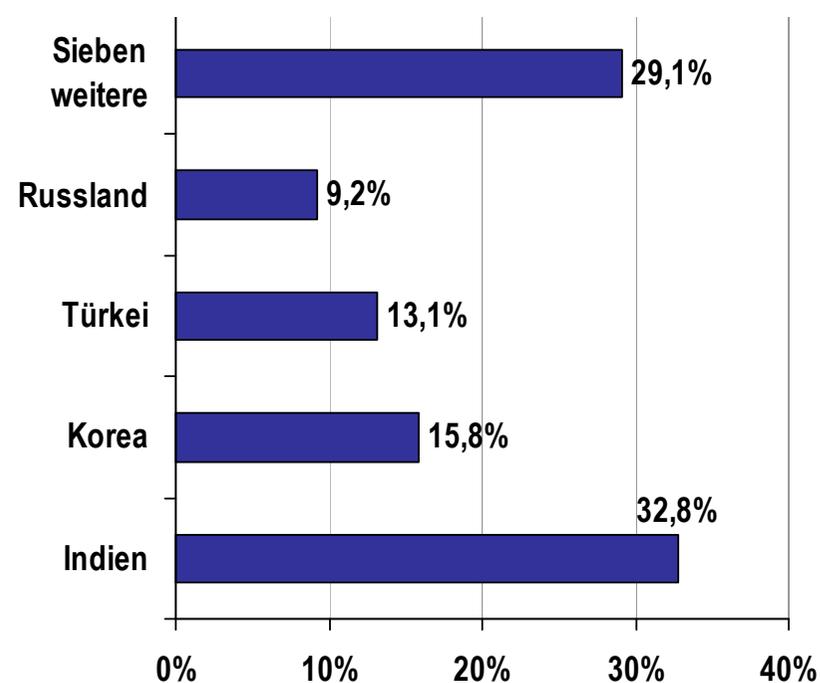
Auswertung der Neujahrsumfrage des VuV Januar 2006. 19 Mitglieder antworteten, zum Teil mit gesplitteten Antworten

VuV Neujahrsumfrage: Unter den Emerging Markets sind China, Rußland und Thailand die Favoriten. Indien, Korea, Türkei und Rußland werden als großen Verlierer für 2006 eingeschätzt. An Rußland scheiden sich die Geister.

■ **Bester Performer unter den Emerging Markets**



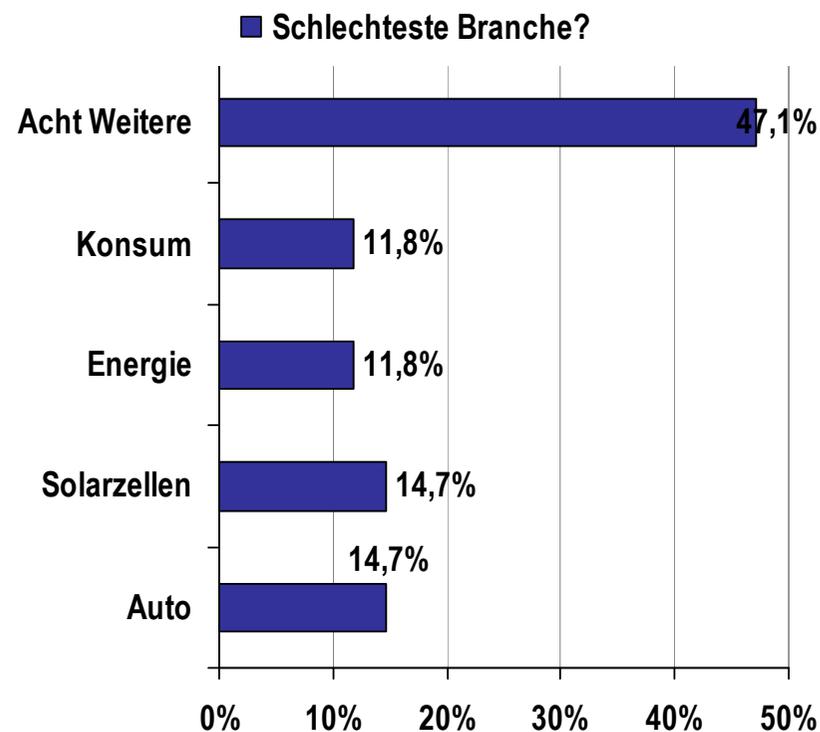
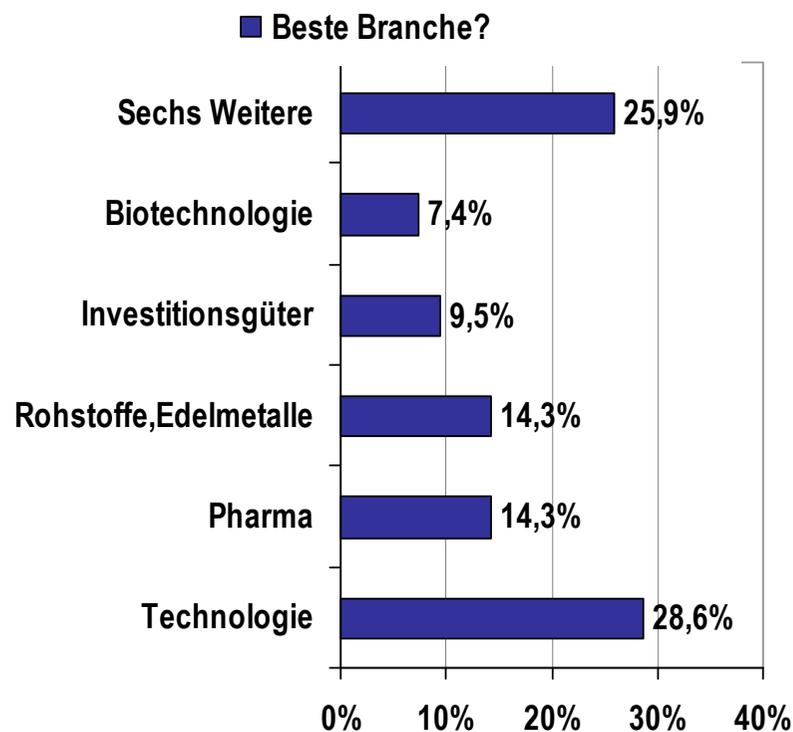
■ **Schlechtester Performer unter den Emerging Markets**



Die Frage lautete: „Welches Land wird im Jahr 2006 am besten performen?“ und „Von welchen Ländern würden Sie Ihren Kunden im Jahr 2006 am ehesten abraten?“ (Nur Emerging Markets)

Auswertung der Neujahrsumfrage des VuV Januar 2006. 19 Mitglieder antworteten, zum Teil mit gesplitteten Antworten

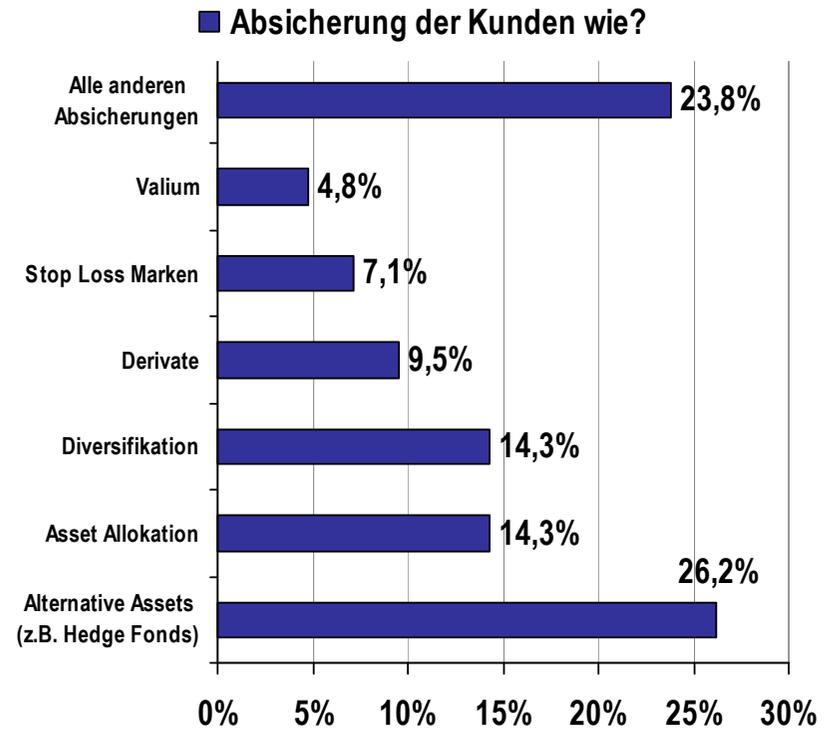
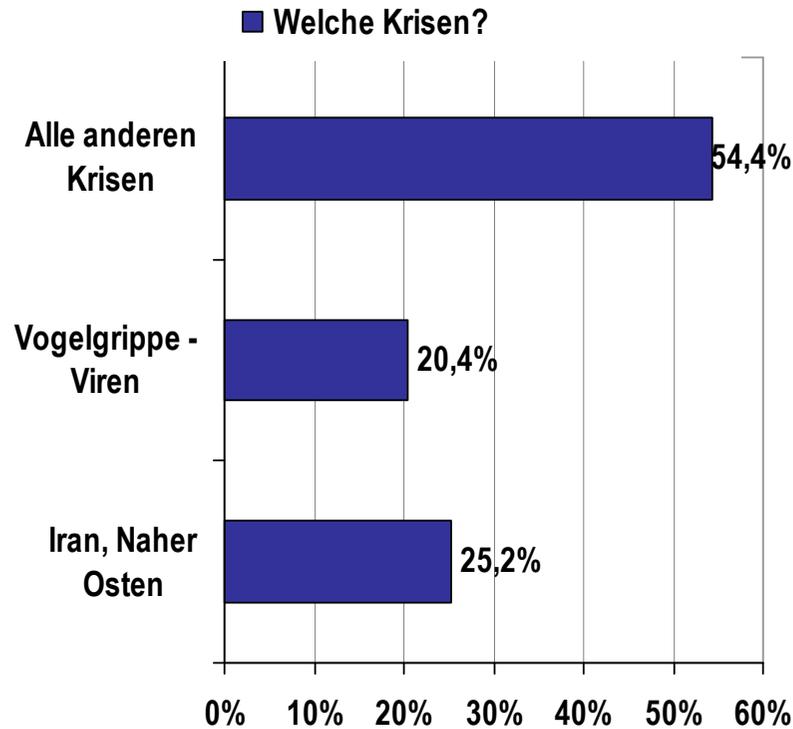
VuV Neujahrsumfrage: Technologie, Pharma, Rohstoffe und Edelmetalle sind die interessantesten Branchen für 2006. Von Auto, Solarzellen, Energie und Konsum raten die Vermögensverwalter hingegen ab.



Die Frage lautete: „Welches Branche wird im Jahr 2006 am besten performen?“ und „Von welcher Branche würden Sie Ihren Kunden im Jahr 2006 am ehesten abraten?“

Auswertung der Neujahrsumfrage des VuV Januar 2006. 21, bzw. 17 Mitglieder antworteten, zum Teil mit gesplitteten Antworten

VuV Neujahrsumfrage: Die Vermögensverwalter rechnen mit zwei Hauptkrisen: Krieg im Nahen Osten, speziell im Iran, und mit einer Vogelgrippe-/Viren-Epidemie. Sie sichern ihre Kunden durch alternative Assets, durch aktive Asset Allokation und Diversifizierung, durch Derivate und durch Stop-Loss Marken ab. Zur Not kommt auch Valium zum Einsatz.



Die Frage lautete: „ Mit welchen Krisen rechnen Sie 2006 ?“ und „Wie sichern Sie Ihre Kunden gegen diese Krise(n) ab? ?“
Auswertung der Neujahrsumfrage des VuV Januar 2006. 21 Mitglieder antworteten, zum Teil mit gesplitteten Antworten.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an unser Mitglied:

ACATIS Anlageberatung für Investmentfonds GmbH
Dr. Hendrik Leber
Wiesenau 53

60323 Frankfurt
Telefon 069 975837-77
Telefax 069 975837-99
acatis@t-online.de
www.acatis.de